

	<p>Objekt: Madonna einer Kreuzigungsgruppe, 16. Jh.</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Plastik und Skulptur, Ausstellungsstücke des neugestalteten Herrenhauses</p> <p>Inventarnummer: P 1</p>
--	---

Beschreibung

Mariendarstellungen sind das häufigste Thema in der christlichen Kunst. Es existiert eine Fülle von Varianten. In der Regel wird Maria in bestimmten Szenen aus ihrem Leben oder dem Leben Jesu dargestellt. Diese Marienskulptur zeigt sie als Mater Dolorosa, Schmerzensmutter, trauernd als Teil einer Kreuzigungsgruppe. In diesen wird der Jesusjünger Johannes gemeinsam mit Maria am Kreuz dargestellt. Weit häufiger erfolgt die Darstellung der Mater Dolorosa mit einem oder sieben Schwertern in der Brust. Letzteres steht für die sieben Schmerzen Mariens.

Der populäre Begriff Madonna wird vor allem für die Einzeldarstellung der Gottesmutter mit dem Jesuskind verwendet.

Grunddaten

Material/Technik: Lindenholz? Eiche?
Maße: H. 100 cm, Sockel H. 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Mitte 16. Jh. - Anfang 17. Jh.
wer
wo

Schlagworte

- Jesuskind
- Madonna
- Schmerz
- Skulptur